

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 29=49 (1883)

Heft: 49

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Allgemeine Schweizerische Militär-Zeitung.

Organ der schweizerischen Armee.

XXIX. Jahrgang.

Der Schweiz. Militärzeitschrift XLIX. Jahrgang.

Basel.

8. December 1883.

Nr. 49.

Erscheint in wöchentlichen Nummern. Der Preis per Semester ist franko durch die Schweiz Fr. 4.
Die Bestellungen werden direkt an „*Venus Schwabe, Verlagsbuchhandlung in Basel*“ adressirt, der Betrag wird bei den auswärtigen Abonnenten durch Nachnahme erhoben. Im Auslande nehmen alle Buchhandlungen Bestellungen an.

Berantwortlicher Redaktor: Oberstleutnant von Elgger.

Inhalt: Der Truppenzusammenzug der IV. Armee-Division 1883. (Fortsetzung.) — Eidgenossenschaft: Kantonale Offiziersgesellschaft Zürich. — Verschledenes: Ein Tagesbefehl des Generals Gurk, des Kommandirenden der Truppen des Warthauer Militärbezirks. (Fortsetzung.) — Sprechsaal: Uniformwesen an der Landesausstellung. Entgegnung. Erwiderung.

Der Truppenzusammenzug der IV. Armee-Division 1883.

(Fortsetzung.)

Ablaufung der IV. Division gegen die kombinierte X. Infanteriebrigade vom 10. September.

Der Gegner der IV. Division, d. h. das nunmehrige Nordkorps war zusammengesetzt aus:

Der X. Infanteriebrigade, bestehend aus:

dem 19. Infanterieregiment (Bataillone 55, 56 und 57),

dem 20. Infanterieregiment (Bataillone 58, 59 und 60);

ferner aus:

den Schwadronen 14 und 15 des 5. Dragonerregiments,

der Guildenkompanie 11,

2 Regimentern der V. Artilleriebrigade, d. h. 1. Artillerieregiment (Batterien 25 und 28), 2. Artillerieregiment (Batterien 26 und 27),

den Ambulancen 21 und 25,

der Verwaltungskompanie 5,

einem Theile des Trainbataillons der V. Division. Das Kommando über dieses gemischte Detachement führte Herr Oberst-Brigadier Marti, Kommandant der X. Infanteriebrigade.

Dieses Nordkorps erhielt für den 10. September folgende Spezialidee:

Das bei Klein-Dietwyl geschlagene und in's Seethal zurückgewichene Nordkorps hat Munitions- und Materialbestände ergänzt, auch beträchtliche Verstärkungen vom Hauptkorps erhalten und geht neuerdings offenbar vor auf der Straße von Neiz nach Menziken über Münster und Hildisrieden mit der Absicht, die Eingänge nach Luzern zu forciren.

Seine Avantgarde debouchirt mit der Spize der Infanterie um 9½ Uhr aus Hildisrieden.

Die Spezialidee für das Südkorps lautete:

Das Südkorps, beziehungsweise die ganze IV. Armee-Division, geht, nachdem Verstärkung durch Landwehrtruppen eingetroffen ist, über die Reuss dem Feind entgegen mit der Absicht, ihn zu schlagen, wo es ihn findet. Seine Avantgarde ist mit der Infanterie Spize um 9½ Uhr bei Hunghaus eingetroffen.

Die Einleitung für die kommende Operation der IV. Division vom 10. September wurde vom Kommandirenden derselben mittelst nachfolgendem Dislokationsbefehl und Befehl zum Bezug der Vorposten für den 9. Abends getroffen:

Dislokation vom 9. Sept. Abend:

Divisionsstab IV Luzern.

Guildenkompanie 4 "

Infanterie-Brigadestab VII "

Infanterie-Regimentsstab 13 "

Füsilierbataillon 37 " Kaserne.

Füsilierbataillon 38 " "

Füsilierbataillon 39 " Littau.

Infanterie-Regimentsstab 14 " Luzern.

Füsilierbataillon 40 " Ebikon.

Füsilierbataillon 41 " Luzern-Maihof.

Füsilierbataillon 42 " Luzern-Wesemlin.

Infanterie-Brigadestab VIII Luzern.

Infanterie-Regimentsstab 15 Luzern.

Füsilierbataillon 43 " Luzern-Pays.

Füsilierbataillon 44 " Luzern-Pays.

Füsilierbataillon 45 " Luzern-Ullmend.

Infanterie-Regimentsstab 16 Rothenburg.

Füsilierbataillon 46 " Rothenburg.

Füsilierbataillon 47 " Emmen.

Füsilierbataillon 48 Gerlischwyl.